

Press release

Hochschule für Künste Bremen

Melisa Berktaş

05/12/2022

<http://idw-online.de/en/news793661>

Miscellaneous scientific news/publications
Art / design, Music / theatre
transregional, national



Hochschule für Künste Bremen lädt zu Hochschultagen ein

Wie sieht das Studium und die Lehre an der Hochschule für Künste (HfK) Bremen aus? Wie hat die Coronapandemie das künstlerische Schaffen in den Bereichen Musik, Kunst und Design verändert? Die HfK lädt am 2. und 3. Juli 2022 zu den Hochschultagen, auch Rundgang genannt, ein. Es stehen unter Anderem Ausstellungen, Installationen, Konzerte, Performances und Vorträge auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

„Während der Hochschultage ist es möglich einen Blick hinter die Kulissen der Hochschule für Künste zu werfen“, sagt Fabian Brunke, Veranstaltungsmanager und Alumnus der HfK. „Natürlich haben die Erfahrungen der letzten Jahre und Monate das künstlerische Schaffen nachhaltig geprägt. Darum wird der Rundgang in diesem Jahr unter dem Motto ‚Zusammensein / Post-Togetherness‘ stattfinden“, so Brunke.

Zusammensein – was bedeutet das eigentlich? Die Pandemie und die angespannte weltpolitische Lage haben gesellschaftliche Spuren hinterlassen. Dies spiegelt sich natürlich auch in künstlerischen Werken wider. Während der Hochschultage werden im und am Speicher XI eine Vielfalt von Arbeiten und Projekten, die in Zeiten der Isolation und darüber hinaus in den Studiengängen Musik, Digitale Medien, Freie Kunst und Integriertes Design entstanden sind, gezeigt. Der Transit zu mehr Normalität – zu mehr Zusammensein – ist von besonderer Bedeutung.

Den offiziellen Auftakt der Hochschultage bildet die Eröffnungsveranstaltung, die am 2. Juli 2022 um 14 Uhr stattfinden wird. Neben Reden und vielfältigen künstlerischen Beiträgen, werden die Hochschulpreise für herausragende Leistungen in den Studiengängen verliehen.

2022 finden die Hochschultage an der HfK zum ersten Mal im Sommer statt. Die gesamte Hochschule wird zum Erlebnisraum: Ausstellungen, Installationen, Konzerte, Performances und Vorträge der HfK-Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen laden zum Mitdenken, Erleben und Mitmachen ein. Jedes Jahr nehmen mehrere Tausend Besucher:innen an dem Rundgang teil.

Aktionen finden sowohl im Innen- als auch im Außenbereich des Speichers XI statt. Während des Rundgangs können Ateliers, Studios und Werkstätten besichtigt werden.

Die Hochschultage bündeln die Perspektiven der gesamten Hochschulgemeinschaft. Sie zeigen die künstlerischen Praktiken, musikalische Vielfalt, Diskurse und Projekte der HfK Bremen in all ihren Facetten.

Veranstaltungsort:

Hochschule für Künste
Am Speicher XI 8

D-28217 Bremen

Öffnungszeiten:

- Samstag, 2. Juli, 11– 22 Uhr mit anschließenden Performances, Musik und Tanz
- Samstag, 2. Juli, 14 Uhr: Offizielle Eröffnung und Verleihung der Hochschulpreise

- Sonntag, 3. Juli, 11–20 Uhr

Über die Hochschule für Künste

Die Hochschule für Künste Bremen ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit mehr als 1.000 Studierenden, 87 Professor:innen und 162 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt. Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürger:innenengagement, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Attachment Plakat Hochschultage HfK <http://idw-online.de/en/attachment92223>



Konzerte, Performances, Ausstellungen, Installationen und Vorträge der HfK-Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter:innen laden zum Mitdenken, Erleben und Mitmachen ein.
Angelika Kroll-Marth



Während der Hochschultage ist es möglich einen Blick hinter die Kulissen der Hochschule für Künste zu werfen.
Lukas Klose